

## Sitzungsvorlage

Gremium: Gemeinderat  
Am: 17.12.2019

---

### Betreff:

Verabschiedung des Doppelhaushaltsplans 2020-2021 mit Stellenplan, Erlass der Haushaltssatzung 2020-2021 der Stadt Kornwestheim mit Finanzplanung und Investitionsprogramm 2019 - 2024 sowie Beschlussfassung bzw. Zustimmung zu den Wirtschaftsplänen des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Kornwestheim, des Eigenbetriebs Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim, des Eigenbetriebs Das K - Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim, der Städtischen Wohnbau Kornwestheim GmbH und der TechMoteum GmbH

### Anlage(n):

Mitzeichnung

- Anlage 1: Haushaltssatzung 2020-2021  
Anlage 2: 3. Liste der Änderungen seit Einbringung des Haushaltsplans – Stand Verabschiedung (Stand: 09.12.2019)  
Anlage 3: Übersicht über Fraktionsanträge  
Anlage 4: Gesamtpläne 2018 - 2024

### Beschlussvorschlag:

1. Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan, Stellenplan und Finanzplanung und Investitionsprogramm 2019-2024 der Stadt Kornwestheim für die Jahre 2020-2021 zu beschließen (Anlage 1).
2. Dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Kornwestheim für die Wirtschaftsjahre 2020-2021 zuzustimmen.
3. Dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Ravensburger Kinderwelt Kornwestheim für das Wirtschaftsjahr 2020-2021 zuzustimmen.
4. Dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Das K - Kultur- und Kongresszentrum Kornwestheim für die Wirtschaftsjahre 2020-2021 zuzustimmen.
5. Dem Wirtschaftsplan der Städtischen Wohnbau Kornwestheim GmbH für das Wirtschaftsjahr 2020 zuzustimmen.
6. Dem Wirtschaftsplan der TechMoteum GmbH für die Wirtschaftsjahre 2020-2021 zuzustimmen.

### Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Gemeinderat	Verabschiedung	öffentlich	17.12.2019	

## **Haushaltsrechtliche Deckung**

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

## **Sachdarstellung und Begründung:**

Auf die bisherigen Haushaltsberatungen wird verwiesen.

Das Haushaltsplanverfahren wurde zeitlich wie folgt abgewickelt:

17.10.2019: Einbringung des Haushaltsplan-Entwurfs in den Gemeinderat  
09.11.2019: Haushaltsausschuss  
14.11.2019: Haushaltsdebatte im Gemeinderat  
19.11.2019: Ausschuss für Umwelt und Technik  
21.11.2019: Verwaltungs- und Finanzausschuss  
26.11.2019: Ausschuss für Umwelt und Technik  
26.11.2019: Schulbeirat  
28.11.2019: Verwaltungs- und Finanzausschuss  
03.12.2019: Ausschuss für Umwelt und Technik  
04.12.2019: Ausschuss für Soziales und Integration  
05.12.2019: Verwaltungs- und Finanzausschuss (u.a. Stellenplan)  
17.12.2019: Gemeinderat (Verabschiedung)

Der Haushaltsplan wurde am 17.10.2019 mit einem Defizit im ordentlichen Ergebnis des Haushaltsjahres 2020 von -2,519 Mio. EUR sowie einem Defizit im ordentlichen Ergebnis des Haushaltsjahres 2021 von -2,535 Mio. EUR eingebracht. Das Saldo des Finanzhaushalts betrug im Haushaltsjahr 2020 -9,937 Mio. EUR und im Haushaltsjahr 2021 -10.468 Mio. EUR. Im Finanzplanungszeitraum waren keine Kreditaufnahmen vorgesehen. Für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 waren Verpflichtungsermächtigungen mit einer Gesamtsumme von 4,705 Mio. EUR eingeplant (2020: 708 TEUR; 2021: 3,996 Mio. EUR).

Nach Abschluss der Haushaltsberatungen und den daraus resultierenden Änderungen, die sowohl die Jahre 2020-2021 wie auch die folgenden Jahre 2022-2024 betrafen, ergibt sich für das Haushaltsjahr 2020 eine Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses um 1.827.300 EUR. Für das Haushaltsjahr 2021 ergibt sich eine Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses um -4.065.900 EUR. Im Haushaltsjahr 2020 verbessert sich das Saldo des Finanzhaushalts um 1.661.700 EUR. Für das Jahr 2021 verschlechtert sich das Saldo des Finanzhaushalts um -3.548.700 EUR (siehe Anlagen 1 und 2).

Kreditaufnahmen sind im Planungszeitraum nach wie vor nicht vorgesehen. Bei den Verpflichtungsermächtigungen ergibt sich eine Steigerung in 2020 von ursprünglich 708.300 EUR auf insgesamt 1.258.300 EUR. Ausschlaggebend hierfür ist der Breitbandausbau in den Gewerbegebieten (2020: 550 TEUR, Randnummer 43). Im Rahmen der Haushaltsberatungen haben sich zudem auch Änderungen am Stellenplan ergeben (siehe Anlage 2, Randnummern 27a, 29b, 29c, 34w, 34y).

## **Empfehlung der Verwaltung:**

Die Änderungen, die sich im Zuge der Haushaltsberatungen ergeben haben, sind eingearbeitet worden. Die Verwaltung empfiehlt, der Haushaltssatzung laut Anlage 1 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Finanzplanung, dem Investitionsprogramm sowie den zugehörigen Wirtschaftsplänen zuzustimmen.